Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt • A 7857
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14476 Golm
Tel./Fax 0331/56 89-0/-16

PM Amtsblatt

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

Inhalt amtlich

Amtliche Bekanntmachungen

- **Untere Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark: Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Grundwasserentnahme für die Beregnung von Spargelkulturen in der Gemarkung Nahmitz** **S. 1**
- **Untere Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark: Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben – Grundwasserentnahme für die Beregnung von landwirtschaftlichen Kulturen in der Gemarkung Schmergow –** **S. 2**

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Nichtamtlicher Teil

EFRE-Förderung – Informativ und anschaulich S. 2

Einladung zum 7. Kreisentwicklungsforum in Stahnsdorf S. 3

Informationen aus dem Landratsamt

Stellenangebote S. 4

Blutspendetermine März 2014 S. 4

Jahrgang 21
Bad Belzig
28. Februar 2014
Nummer 2

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 12 18
Internet: www. potsdam-mittelmark.de

Redaktion:
Büro Landrat,
presse@potsdam-mittelmark.de

Bezug:
kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €

Gesamtherstellung und Vertrieb:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm

Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Amtliche Bekanntmachungen

Untere Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben – Grundwasserentnahme für die Beregnung von Spargelkulturen in der Gemarkung Nahmitz –

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark nach § 3 a UVPG

Mit Antrag vom 01.03.2013 beantragten die Domstiftsgüter Brandenburg Spargel und Beerenfrüchte GmbH & Co. KG gemäß § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme für die Beregnung von Spargelkulturen und Marktfrüchten in der Gemarkung Nahmitz, Flur 3. Die jährliche Grundwasserentnahme beläuft sich auf 48.000 m^2.

Aufgrund der Entnahmemenge war für das geplante Vorhaben vor Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 3 c UVPG gemäß Ziffer 13.3.3 der Anlage 1 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 033841/91113) während der Dienststunden im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Wasserwirtschaft/Abfallwirtschaft/Bodenschutz, Untere Wasserbehörde, mit Sitz in 14806 Bad Belzig, Papendorfer Weg 3 eingesehen werden.

Die Untere Wasserbehörde wird über den Antrag entsprechend den rechtlichen Vorschriften entscheiden.

Fundstellen:

WHG: Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist

UVPG Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Bad Belzig, den 05.02.2014

Untere Wasserbehörde

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben – Grundwasserentnahme für die Beregnung von landwirtschaftlichen Kulturen in der Gemarkung Schmergow –

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark nach § 3 a UVPG

Mit Antrag vom 22.8.2013 beantragte die Saaten Zeller e. K. gemäß § 8 Abs. 1 Wasserhaushalts-gesetz (WHG) die wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme für die Beregnung von landwirtschaftlichen Kulturen in der Gemarkung Schmergow, Flur 9 und 10. Die jährliche Grundwasserentnahme beläuft sich auf 65.600 m^2.

Aufgrund der Entnahmemenge war für das geplante Vorhaben vor Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 3 c UVPG gemäß Ziffer 13.3.3 der Anlage 1 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 033841/91113) während der Dienststunden im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Wasserwirtschaft/Abfallwirtschaft/Bodenschutz, Untere Wasserbehörde, mit Sitz in 14806 Bad Belzig, Papendorfer Weg 3 eingesehen werden.

Die Untere Wasserbehörde wird über den Antrag entsprechend den rechtlichen Vorschriften entscheiden.

Fundstellen:

WHG: Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist

UVPG Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Bad Belzig, den 19.02.2014

Untere Wasserbehörde

Ende des amtlichen Teils

Ausstellung in der Kreisverwaltung:

EFRE-Förderung – Informativ und anschaulich

Investition in **Ihre** Zukunft!

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

www.efre.brandenburg.de

Die Wanderausstellung „Brandenburg wächst mit Europa" tourt erneut durch Brandenburg. Bis zum 09. März 2014 ist sie im Verwaltungsgebäude Papendorfer Weg des Landkreises Potsdam-Mittelmark in Bad Belzig zu sehen.

Dieses Jahr startet die Förderperiode 2014-2020 des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Von 2007-2013 konnten 5.500 Projekte mit rund 1,35 Milliarden Euro gefördert werden. Was damit im Land erreicht werden konnte, zeigt die Ausstellung „Brandenburg wächst mit Europa", die von der Investitionsbank des Landes Brandenburg organisiert wird.

In der Förderperiode 2007-2013 wurden mehr als 300 Projekte im Landkreis Potsdam-Mittelmark mit rund 83 Millionen Euro aus EFRE-Mitteln unterstützt. In Bad Belzig wurde beispielsweise im Dezember 2013 die neue P+R-Anlage am Bahnhof freigegeben, für deren Bau die Stadt ebenfalls EFRE-Mittel erhielt.

Landesweit konnten mit Mitteln des EFRE zwischen 2007 und 2013 nicht nur über 5.700 Arbeitsplätze in Brandenburg geschaffen werden, auch in Bereichen wie Kultur und Forschung hat sich viel bewegt. So wurden beispielsweise 4 Theater neu gebaut oder saniert. An Brandenburgs Fachhochschulen und Universitäten erhielten 800 Projekte Unterstützung durch EFRE-Mittel.

Die Wanderausstellung „Brandenburg wächst mit Europa" kann bis 9. März 2014 im 1. OG des Verwaltungsgebäudes des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig, zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

PM

7. Kreisentwicklungsforum

Vom Mittelmaß zur Zukunftsregion - Vision oder Illusion?

Fachtagung zur Entwicklung des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Samstag, 12. April 2014
Gymnasium Vicco von Bülow, Stahnsdorf

7. Kreisentwicklungsforum

Vom Mittelmaß zur Zukunftsregion – Vision oder Illusion?

Wo steht der Landkreis Potsdam-Mittelmark in seiner Entwicklung? Wie behauptet er sich im Wettbewerb mit benachbarten brandenburgischen Landkreisen?
Der kürzlich erschienene Prognos-Zukunftsatlas 2013, einem anerkannten Ranking der 412 deutschen Regionen, bescheinigt unserem Landkreis mit dem Rang 247 eine Platzierung im Mittelfeld. Blendet man die süd- und westdeutschen Boom-Regionen aus und vergleicht nur innerhalb der ostdeutschen Bundesländer, zeigt sich ein deutlich positiveres Bild. Danach gehört Potsdam-Mittelmark zu den wenigen Regionen, die einen ausgeglichenen Chancen- und Risiko-Mix besitzen und im Vergleich eine Spitzenposition einnehmen.
Die Stärken unseres Landkreises liegen eindeutig in der Attraktivität als Wohnstandort im Grünen in der Metropolenregion Berlin. So haben wir im Vergleich zu Nachbarkreisen immer noch Bevölkerungszuwächse zu verzeichnen – auch mit den damit verbundenen Herausforderungen die notwendige Infrastruktur anzupassen. Die Arbeitslosenquote ist vergleichweise sehr niedrig. Unsere klein- und mittelständisch geprägte Wirtschaft konnte die Krisen der vergangenen Jahre gut meistern und die kommunale Schuldenlast ist sehr gering.
Diese Erfolge dürfen kein Grund sein, uns auszuruhen. Schon jetzt zeigt sich in Besorgnis erregender Weise, dass vor allem junge Potsdam-Mittelmärker ihre Heimat verlassen und auch nach dem Studium oder der Berufsausbildung oft nicht in den Landkreis zurückkehren. Dafür wären qualifizierte Arbeitsplätze im produzierenden Gewerbe und vor allem in den Zukunftsbranchen notwendig, sind aber nicht im ausreichenden Maß vorhanden. Diese und weitere Risiken können nicht nur dazu führen, dass wir mittelfristig unsere gute Position einbüßen, sondern dass uns eine wichtige Grundlage für das weitere Wachsen und Gedeihen des Landkreises fehlen wird. Hier wird es darum gehen, Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, wie wir diese Entwicklungen aufhalten bzw. positiv gestalten können.
Ich lade Sie ganz herzlich zum 7. Kreisentwicklungsforum am 12. April 2014 nach Stahnsdorf ein. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich verschiedene Zukunftsszenarien diskutieren. Die Prognos AG wird uns dazu als Impuls den aktuellen Zukunftsatlas 2013 vorstellen. Anschließend werden wir die Ergebnisse des Rankings diskutieren und Ideen sammeln, wie sich die uns bietenden Chancen nutzen lassen, um Potsdam-Mittelmark für seine Einwohner zukunftsfest zu entwickeln, die hohe Lebensqualität zu erhalten und auszubauen.
Ich würde mich freuen, Sie auf dem 7. Kreisentwicklungsforum am 12. April 2014 begrüßen zu dürfen.

Blasig
Landrat

Programm

Samstag, 12. April 2014

ab 08.30 Uhr	**Ankommen** Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu begegnen
09.00 Uhr	**Eröffnung und Vorstellung des Tagungsprogramms** Ronald Schleif, Moderator
09.15 Uhr	**Rede des Landrates „Vom Mittelmaß zur Zukunftsregion – Vision oder Illusion?“** Wolfgang Blasig, Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark
09.30 Uhr	**Vorstellung der Ergebnisse des Zukunftsatlas 2013** Dr. Borchardt Prognos AG zum Benchmark des Landkreises
10.15 Uhr	**Kaffeepause**
10.30 Uhr	**Bildung der Arbeitsgruppen**
10.45 Uhr	**Ideenwerkstätten** Hier wollen wir mit Ihnen Ideen sammeln, wie wir den Landkreis Potsdam-Mittelmark zukunftssicher gestalten können und welche strategischen Maßnahmen wichtig sind , um unseren gemeinsam Ziel zu erreichen.
12.15 Uhr	**Abschlussplenum und Zusammenfassung**
12.45 Uhr	**Offenes Ende mit Mittagsimbiss und musikalischer Umrahmung**

Was ist das Kreisentwicklungsforum?

Das Kreisentwicklungsforum des Landkreises Potsdam-Mittelmark findet regelmäßig alle zwei Jahre statt. Mit dieser Veranstaltung möchte der Landkreis mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie und interessierten Personen aus Wirtschaft, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen ins persönliche Gespräch kommen. Es werden dabei die gegenwärtigen bzw. zukünftigen Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung unseres Landkreises in den Blick genommen sowie neue Ideen für Entwicklungs- und Handlungsansätze diskutiert.
Nutzen Sie die Chance, sich mit Ihren innovativen Ideen und Anregungen in den Diskussionsprozess einzubringen. Auf der Veranstaltung treffen Sie viele Akteure des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens; also eine gute Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

PM

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Stellenausschreibung

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark liegt südwestlich von Potsdam bzw. Berlin in einer landschaftlich reizvollen Gegend. Im Landkreis leben ca. 205.400 Menschen und die Kreisverwaltung hat ihren Sitz in Bad Belzig. Die Kreisstadt verfügt über eine moderne Infrastruktur und dank der zentralen Lage besteht die Möglichkeit, innerhalb einer Bahn- bzw. Autostunde in Berlin, Potsdam oder Dessau zu sein.
Beim Landkreis Potsdam-Mittelmark ist im Fachdienst Gesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Arzt/Ärztin im Amtsärztlichen Dienst

am Dienstort Werder (Havel) unbefristet zu besetzen.
Sie sind zuständig für die:

- Amtsärztlichen und sozialmedizinischen Untersuchungen einschließlich Befundauswertungen und Erstellung ärztlicher Zeugnisse
- Impfberatung für die durch STIKO empfohlenen Impfungen, Schließung von Impflücken
- Beratungstätigkeit von Bürgern, medizinischem Personal und Behörden
- Amtsärztliche und sozialmedizinische Gutachtertätigkeit u. a. für Dienst- und Arbeitsfähigkeiten einschließlich Untersuchung, Befundauswertung und Fertigen der Gutachten

Vorausgesetzt wird eine **erfolgreich abgeschlossene Facharztausbildung**, vorzugsweise für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) oder mit Zusatzqualifikation Sozialmedizin. Wünschenswert sind Kenntnisse in den für die Untersuchungen erforderlichen Rechtsgebieten.
Zu Ihren Stärken gehören Verantwortungsbereitschaft, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, kompetentes Auftreten ebenso wie Organisationsgeschick. Sie sind flexibel und besitzen eine hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft. Außerdem zeichnen Sie sich durch eine eigenverantwortliche sowie ziel- und teamorientierte Arbeitsweise aus. Der sichere Umgang mit der Standardsoftware ist Ihnen vertraut und Sie sind im Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B. Außerdem sind Sie bereit, Ihren Privat-Pkw für dienstliche Zwecke zu nutzen.
Sollten die o. g. Voraussetzungen nicht vorhanden sein, wird die Bereitschaft zur Weiterbildung und Qualifikation erwartet.
Die Stelle ist bewertet mit der **Besoldungsgruppe A 14 bzw. der Entgeltgruppe 15 TVöD (VKA)**. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Einstufung erfolgt entsprechend der individuellen Qualifikation. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte vorrangig berücksichtigt.
Aus statistischen Gründen bitten wir Sie anzugeben, wie Sie auf die Ausschreibung aufmerksam geworden sind. Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2013-41** bis zum **22.03.2014** an den

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Personalverwaltung
Niemöllerstr. 1, 14806 Bad Belzig

Bitte beachten Sie, dass die Rücksendung Ihrer Unterlagen – bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages – 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens erfolgt.

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat März 2014

05. März 2014	**Potsdam,** Behördenzentrum, Haus 15, H.-Mann-Allee 103	08:00 bis 10:30 Uhr
06. März 2014	**Treuenbrietzen,** Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15:00 bis 18:30 Uhr
11. März 2014	**Werder,** Schule Werder, Unter den Linden 11	15:00 bis 19:00 Uhr
21. März 2014	**Potsdam,** Karl-Foerster-Schule, Kirschallee 172	16:00 bis 19:00 Uhr
22. März 2014	**Nuthetal,** Physiotherapie Franke-Zander, Zum Springbruch 1b	09:00 bis 12:00 Uhr
22. März 2014	**Beelitz,** Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16	09:00 bis 13:00 Uhr
26. März 2014	**Teltow,** Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51	15:00 bis 19:00 Uhr
27. März 2014	**Potsdam,** pbg Servicepunkt „K2“, Kuckucksruf 9-12	16:00 bis 19:00 Uhr
31. März 2014	**Potsdam,** Finanzamt Potsdam, Haus 9 , Steinstraße 104-106	15:00 bis 18:30 Uhr

ACHTUNG –
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!

Öffnungszeiten im DRK-Blutspendeinstitut:

DRK-Blutspende-institut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber der Poliklinik)
Telefon-Nummer: 0331-2846-0

Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Täglich Blut- und Plasma-spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-spender kostenfrei!

Blutspendetermine